

# Neue Corona-Schutzverordnung des Kreises: Spiel- und Trainingsbetrieb der Mannschaftsportarten muss ruhen

Der 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen des Kreises Unna bei 53,18. Deshalb werden aller Voraussicht nach in der Nacht von Samstag auf Sonntag eine neue von Landrat Michael Makiolla unterzeichnete Allgemeinverfügung in Kraft treten. Sie soll zunächst bis zum 25. Oktober gelten.

Im Kern wird sie in drei Bereichen weitere Einschränkungen bringen, die nach Erkenntnissen des Kreisgesundheitsamts wesentlich zu den steigenden Coronavirus-Fallzahlen beigetragen haben.

- Ab Sonntag dürfen an Feiern aus besonderem Anlass nur noch maximal 25 Personen teilnehmen. Makiolla ergänzte bei ein Telefon-Pressekonferenz am Freitagnachmittag, dass Veranstaltungen mit mehr Teilnehmern, die bereits von den örtlichen Ordnungsbehörden genehmigt worden sind.
- Ab Sonntag darf es bei den sogenannten Kontaktsportarten (Fußball, Handball etc.) weder einen Spiel- noch einen Trainingsbetrieb geben.
- Den Kitas empfiehlt der Kreis Unna dringend, die Kinder nur noch in festen Gruppen zu betreuen.

Ein weiterer Infektionsschwerpunkt sind die Schulen. Hier gibt es, weil de Herbstferien begonnen haben, werde Empfehlungen Einschränkungen. Das kann sich aber schnell nach dem 25. Oktober ändern, wenn der 7-Tages-Inzidenzwert nicht bis dahin

unter 50 sinkt.

Noch fehlt dieser neuen Allgemeinverfügung die Zustimmung der Bezirksregierung und des Landes. Makiolla wie auch der Kreisgesundheitsdezernent Uwe Hasche hoffen, dass sie noch am Freitagabend eingeholt werden kann. Sobald die Verfügung offiziell geworden ist, werden wir sie veröffentlichen.

Wer übrigens es heute geschafft hat, in Richtung Nord- und Ostsee oder Bayern in Urlaub zu fahren und dort auch heute anzukommen hat Glück gehabt. Bekanntlich sind bisher nicht alle Corona-Fälle im Kreis Unna durch einen technischen Fehler beim RKI registriert worden. Aktueller Inzidenzwert dort: 45,6- „Wir füttern hier nach, und das kann dazu führen, dass der Kreis Unna auf der RKI-Karte bereits morgen dunkelrot wird“, sagte Uwe Hasche. Maßgeblich für das Beherbergungsverbot in den meisten Bundesländern ist die offizielle RKI-Zahl.

Heute sind der Gesundheitsbehörde 24 neue Fälle gemeldet worden (2 x Bergkamen, 1 x Bönen, 11 x Lünen, 8 x Selm, 2 x Unna). Gestern sind nach der letzten Meldung um 15 Uhr 15 neue Fälle gemeldet worden (3 x Bergkamen, 1 x Fröndenberg, 1 x Holzwickede, 1 x Kamen, 8 x Lünen, 1 x Selm). In der Tabelle wurden daher heute 39 neue Fälle ergänzt.

Die Zahl der stationär aufgenommenen Infizierten steigt ebenfalls an: Drei Personen mehr als gestern müssen stationär behandelt werden. Insgesamt sind es zwölf.

### **Aktuell Infizierte**

	<b>08.10.2020   15 Uhr</b>	<b>09.10.2020   15 Uhr</b>	<b>Differenz (+/-)</b>
Bergkamen	56	61	+5
Bönen	24	25	+1
Fröndenberg	15	16	+1

Holzwickede	6	7	+1
Kamen	34	35	+1
Lünen	87	106	+19
Schwerte	15	15	+0
Selm	33	42	+9
Unna	44	46	+2
Werne	15	15	+0
<b>Gesamt</b>	<b>329</b>	<b>368</b>	<b>+39</b>

### Übersicht Gesundete

<b>08.10.2020   15 Uhr</b>	<b>09.10.2020   15 Uhr</b>	<b>Differenz (+/-)</b>	
Bergkamen	139	139	+0
Bönen	56	56	+0
Fröndenberg	153	153	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	56	56	+0
Lünen	286	286	+0
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	120	120	+0
Werne	114	114	+0
<b>Gesamt</b>	<b>1199</b>	<b>1199</b>	<b>+0</b>